

GoG-Info

Gegenwehr Ohne Grenzen

Nr. 38 - Dezember 2004

die GoG ist eine parteiunabhängige Gruppe bei GM/Opel in Bochum

heißer winter für kalte erpresser

wir erinnern uns

die informationveranstaltung war ja nur unterbrochen !!

Die Bochumer Belegschaft hat im ganzen Land, auch international für „Aufsehen“ gesorgt und anderen Belegschaften Mut gemacht, daß man sich gegen die ständigen Unternehmerangriffe wehren muß. Eine Belegschaft, die nach 12 Schichten Arbeitsniederlegung darüber abstimmt, ob die Arbeit wieder aufgenommen wird oder nicht, ist in der ganzen Bundesrepublik einmalig! Trotz der irreführenden und verwirrenden Fragestellung: „Soll der Betriebsrat die Verhandlung mit der Geschäftsleitung weiterführen und die Arbeit wieder aufgenommen werden?“, haben sich 1759 Kolleginnen und Kollegen dagegen ausgesprochen die Arbeit aufzunehmen. 4647 stimmten für die Wiederaufnahme der Arbeit aus den sicherlich unterschiedlichsten Motiven, wie z. B. finanzielle Sorgen oder der Hoffnung, daß ohne weiteren Kampf Fortschritte in den Verhandlungen erreichbar sind. Die Belegschaft muß jetzt sehr genau darauf achten, was bei den weiteren Verhandlungen auf sie zukommt.

Bevor irgendein Verhandlungsergebnis feststeht, muß dies der Belegschaft zur Abstimmung vorgelegt werden!

Vor der Abstimmung muß eine Belegschaftsversammlung stattfinden und zwar mit dem Tagesordnungspunkt „ Aussprache“, dies kann die Belegschaft vom Betriebsrat verlangen!

Im Juni 2000 haben wir den **Europäischen Rahmenvertrag** durchgesetzt, der vorsieht, daß für uns ein gemeinsamer Betrieb auch im Falle der Gründung eines Joint Venture oder einer Betriebsabsplaltung unter Beibehalt aller Sozialleistungen, erhalten bleibt. Dieser Vertrag gilt bis heute und darf nicht unterlaufen werden!

!! Hände weg !!

keine betriebsbedingten Kündigungen

keine betriebsbedingten Änderungskündigungen

keine Ausnahmeklauseln

keine Zwangsabschiebung in Transfer-, Beschäftigungs- und Auffanggesellschaften

Einhaltung des Europäischen Rahmenvertrages

Ein Betrieb - eine Belegschaft !

Bisher haben die Verhandlungen nicht viel gebracht. Die 1759 Kolleginnen u. Kollegen, die bei der Abstimmung mit NEIN gestimmt hatten, haben wohl Recht gehabt, weil sie keine Hoffnungen in die Verhandlungen gesetzt haben. Wenn der Kaiserslauterer und der Rüsselsheimer Betriebsrat nun mit „Bochumer Verhältnissen“ drohen, wäre die Bochumer Belegschaft natürlich freudig überrascht und würde sich sofort solidarisch erklären!

was_wann_wo

GoG

jeden Dienstag, 17 Uhr
Bahnhof Langendreer,
Raum 6

Bochumer Sozialforum

[www.kolabor.de/
sozialforum](http://www.kolabor.de/sozialforum)

jeder letzte Montag im
Monat, 19 Uhr, Bahnhof
Langendreer, Raum 6

Labournet Germany

www.labournet.de

visdp: W. Hajek, co: soz.-kult.
Zentrum, Wallbaumweg 108

„FALSCHER ANTWORT“ ??

Sind wir mit den bisherigen Informationen einverstanden?

In Rüsselheim wird am Donnerstag, den **9. Dezember 2004** die gesamte Belegschaft informiert! Dies sollte in Bochum und den anderen Werken auch geschehen! Alle Voraussetzungen sind jetzt gegeben die „Informationsveranstaltung“ wieder auf zu nehmen.

Der Betriebsrat kann, soll und muß eine zusätzliche Belegschaftsversammlung durchführen.

Das geht, wie wir am **20. Oktober 2004** erlebt haben, sehr kurzfristig.

Selbstorganisation macht Vernetzung notwendig

SOLI-Kasse

Derzeit sind über **22.000 EURO** in der gemeinsamen SOLI-Kasse. Dieses Geld war von den Spendern als „**Streik-Kasse**“ gedacht. Sie wollten damit das Durchhaltevermögen der Bochumer Belegschaft stärken.

Labournet Germany



Das Labournet Germany hat seit Montag, den **6. Dezember 2004** für alle, die etwas zu sagen haben oder sich informieren wollen, ein FORUM eingerichtet.

Treffpunkt für Ungehorsame,
mit und ohne Job,
basisnah, gesellschaftskritisch.

JEDE und **JEDER** (auch anonym!!) kann dieses **FORUM** nutzen.

www.labournet.de/opel